

Berlin, im Oktober 2011

EINLADUNG

Die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik lädt Sie ein am

Mittwoch, den 26. Oktober 2011, 13.00 bis 14.30 Uhr

zu einem Expertengespräch

S.E. Dr. Mohammad Reza FarzinVice Minister at Ministry of Economic and Finance,
Islamic Republic of Iran

spricht zum Thema:

Double track diplomacy and its consequences

Einführung und Kommentar:

Dr. Rainer Stinner, MdBAußenpolitischer Sprecher,
FDP-Bundestagsfraktion, Deutscher Bundestag

Die Beziehungen zwischen dem Iran und den westlichen Staaten sind auf einem Tiefpunkt. Während die USA und die EU im Iran auf vielen Feldern einen Gegner sehen und mit Sanktionen und Isolationspolitik reagieren, liegt die Zusammenarbeit in anderen Bereichen natürlich brach.

Vor allem für die Bewältigung der Probleme in Afghanistan könnte der Iran aber ein wichtiger Partner sein, konkret bei der Bekämpfung des Drogenhandels. Die Energiekooperation wäre ein weiteres Beispiel möglicher Gemeinsamkeiten. Wo liegen Bereiche, in denen die Zusammenarbeit mit dem Iran vorsichtig ausgebaut werden kann, ohne die Konflikte aus den Augen zu verlieren? Ist eine Diplomatie aus Kooperation und Konfrontation denkbar?

Die Moderation übernimmt **Prof. Dr. Eberhard Sandschneider**, Otto Wolff-Direktor des Forschungsinstituts, DGAP

Vor dem Gespräch (12.30 – 13.00 Uhr) wird es einen kleinen Imbiss geben.

Diese Veranstaltung findet im Hause der DGAP, Rauchstr. 17, 10787 Berlin, statt.

Bitte teilen Sie uns per Fax oder E-Mail (030/25 42 31-91, hausotte@dgap.org) mit, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Paul Freiherr von Maltzahn
Geschäftsführender stellv. Präsident

Hiermit bestätige ich meine Teilnahme am Expertengespräch mit S.E. Dr. Mohammad Reza Farzin am 26.10.2011 in der DGAP

.....

.....

Name / Funktion / Institution

(bitte in Druckbuchstaben)

Rauchstraße 17/18
10787 Berlin
Fax: +49 (0)30 25 42 31-91
hausotte@dgap.org
www.dgap.org